

## Arbeitsvorbereitung Schnitt ausmessen

Konfektionsgröße ist nicht gleich Kaufgröße!

Die Arbeitsvorbereitung ist A und O bei jedem handwerklichen Tun und die Basis für das spätere Ergebnis!

Das Schönste am Nähen ist zweifelsohne das Nähen an sich, die Arbeitsvorbereitung ist den meisten hingegen lästig. Dennoch ist sie die Basis für ein perfektes Ergebnis. Schluderst Du bei der Arbeitsvorbereitung, dann sind Enttäuschungen i.d.R. vorprogrammiert.

Ein Schnittmuster nach Konfektion ist ein Hilfsmittel, dass nach persönlichen Maßen und Bedürfnissen angepasst werden muss. In der Regel liegt man nämlich zwischen zwei oder sogar drei Größen einer Maßtabelle.

Unser Tipp – investiere ausreichend Zeit in die Arbeitsvorbereitung! Versuche, die Schritte der Arbeitsvorbereitung ebenso zu genießen mit der Vorfreude auf ein perfekt sitzendes Kleidungsstück.

### 3 Schritte zum Ausmessen - Arbeitsvorbereitung

1. Miss als erstes die Körpermaße.
2. Wähle Deine Größe anhand der Maßtabelle.
3. Miss den ausgedruckten Schnitt nach und vergleiche die Werte mit den persönlichen Körpermaßen - lasse Deine persönlichen Bedürfnisse mit einfließen.
4. Fertige ggf. ein Probemodell an
5. Mach eine Zwischenanprobe!





Als Ausgangsbasis sollte die Person Unterwäsche bzw. enge Kleidung tragen (Unterhemd, Leggings)

Miss zunächst die Körpergröße

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an die Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Als Erwachsene/r ist Dir die Größe bekannt und verändert sich nicht mehr, daher entfällt hier der Schritt.

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Dir die wichtigsten Körpermaße - es werden nicht immer alle Maße benötigt oder manchmal braucht es auch mehr Maße.

Das Maßband sollte locker umgelegt werden, so dass man es noch drehen kann.



**Oberweite:**

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt



**Vordere Länge:**

Vom Schulterpunkt bis zur Taille

**Tailenweite:**

Maßband um die Taille legen



**Hüftweite:**

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte



**Armlänge:**

Vom Schulterpunkt locker über den Ellbogen bis zum Handgelenk



**Oberarmweite:**

Lege das Maßband um die stärkste Stelle des Oberarms



**Seitliche Beinlänge:**

Von der Taille bis zum Boden – Schuhe anziehen!





Anhand des Schnittmusters für das Kinderkleid Desireé möchten wir Euch zeigen, wie wir den Schnitt ausmessen würden. Es ist zu berücksichtigen, dass das Kleid eine hoch gesetzte Taille hat, die ca. 2-3cm über der Taille liegt.

**Für das Kleid benötigst Du folgende Maße:**

**Laut Maßtabelle:**

- Körpergröße
- Brustumfang
- Armlänge (bei langen Ärmeln)

**Zusätzliche Maße zur perfekten Passform:**

- Vordere Länge (für die Gesamtlänge und Sitz des Oberteils)
- Oberarm (Umfang)
- Rocklänge bis zum Knie

**Für Mimmi haben wir folgende Maße ermittelt:**

Körpergröße: 86cm

Brustumfang: 50cm

Vordere Länge vom Schulterpunkt bis zur Taille gemessen: 24cm

Rocklänge von Taille bis Knie: 28cm

Ärmellänge (für Langarm): 31cm

Oberarm-Umfang: 17cm

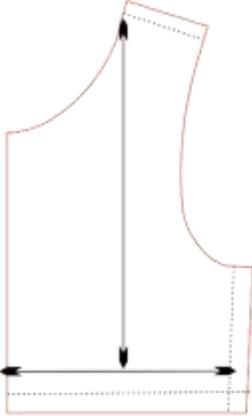
Wir markieren uns die Maße in der Maßtabelle:

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Tailenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8

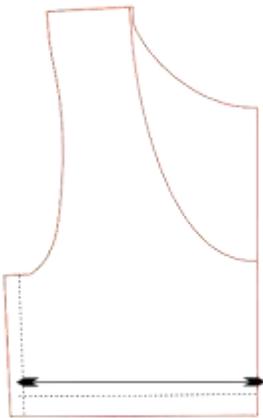
Beim Kind ist das wichtigste Maß die Körpergröße, da Kinderschnitte überwiegend in Größe „wachsen“ – wir entscheiden uns daher für die Größe 86 und nehmen Anpassungen vor.



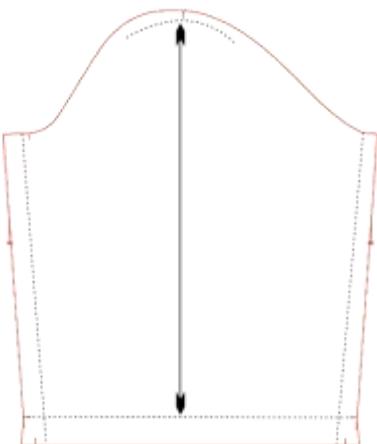
Anschließend messen wir den Schnitt nach, um die Abweichungen des Schnittmusters zum Körpermaß und zur Maßtabelle zu vergleichen und zu korrigieren. Zeichne Dir zu allererst die Nahtzugabe im Schnitt ein (falls diese bereits enthalten sind), diese darf nämlich nicht mitgerechnet werden.



Miss zunächst die vordere Länge: Ausgangspunkt ist der Schulterpunkt bis zum hochgesetzten Taillepunkt. Da die Taille hochgesetzt ist, musst Du, wenn Du final die vordere Rocklänge kontrollierst noch 2-3cm berücksichtigen, damit das Kleid insgesamt nicht zu kurz oder zu lang ist.

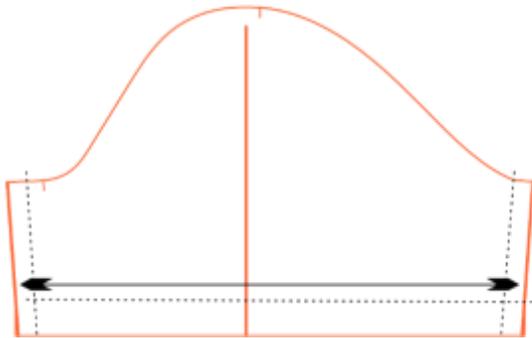


Anschließend messen wir die hochgesetzte Tailleweite am Vorder- und Rückenteil und nehmen das Maß x 2 (die Teile werden im Stoffbruch zugeschnitten) – so ermittelst Du den = Taillenumfang

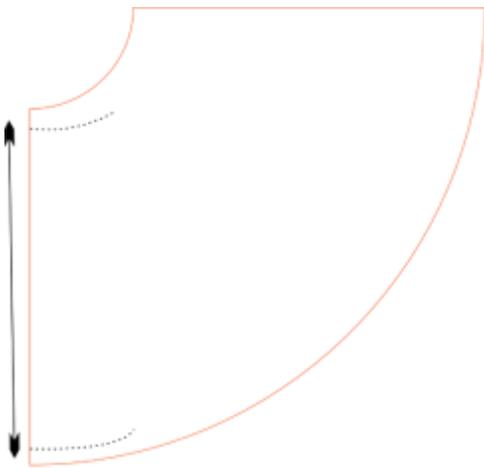


Wenn Du lange Ärmel haben möchtest, misst Du die Ärmellänge vom Mittelpunkt der Armkugel bis zum Saum. So weisst Du, ob die Ärmel zu lang oder zu kurz sind.





Ebenso misst Du die Oberarmweite



Vordere Rocklänge messen

Wenn die Abweichungen sehr groß sind, kannst Du die Änderungen gleich am Schnitt vornehmen. Bei kleinen Abweichungen genügt es, die Anpassungen direkt am Kind bei der Anprobe vorzunehmen.

**Nachdem unsere Mimmi zwischen der Größe 80-86 schwankt, ist es sinnvoll, bereits die Oberweite anzupassen.**

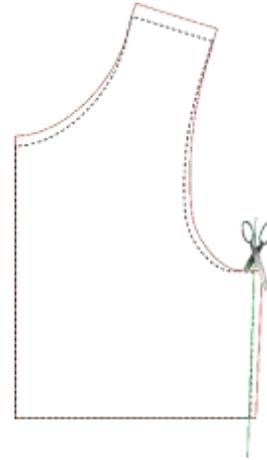
Tatsächliche Oberweite: 50cm / Körpergröße 86

Oberweite gemäß Maßtabelle bei gewählter Größe 86: 54cm

Das Oberteil wird also zu weit sein und wir passen den Schnitt an.



Auf diesem Bild liegen Größe 80 und 86 aufeinander. Maßgebend ist die Größe des Kindes. Deswegen schneiden wir die Länge in Größe 86 und die Weite in Größe 80 zu. So kannst Du ganz einfach Deinen Schnitt abändern.



### Kleidlänge (Oberteil und Rock) prüfen:

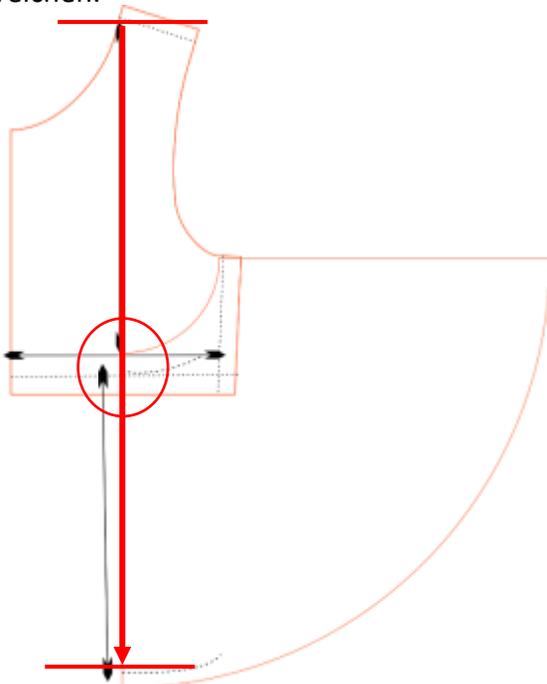
Vordere Länge vom Schulterpunkt bis zur Taille gemessen: 24cm

Rocklänge von Taille bis Knie: 28cm

Zusammengerechnet = 52cm Gesamtlänge vom Schulterpunkt bis Knie (24cm + 28cm)

Lege die Schnittmusterteile Oberteil und Rock zusammen und gleiche Länge ab. Es muss Nahtzugabe auf Nahtzugabe liegen! Miss die gesamte Länge ab und vergleiche das Körpermaß mit dem Schnittmaß.

Wir haben die Länge auf dem Papierschnitt mit 50cm ermittelt und nach unserem persönlichen Geschmack möchten wir das Kleid noch etwas länger haben und entscheiden uns, es insgesamt 4cm länger zu machen – also können wir den Schnitt so abändern, dass wir unsere Wunschlänge erreichen.



Achte auch darauf, dass die Proportionen stimmig sind, also dass die Naht von Rock/Oberteil 2-3cm über dem Bauchnabel liegt und die Taille hochgesetzt ist.

Hier könntest Du das Oberteil an der Taille verlängern / verkürzen, die Änderung musst Du bitte auch am Rockteil berücksichtigen, damit die Gesamtlänge wieder stimmt.



Das Kleid Desireé hat keine Mehrweite im Oberteil.

Bei anderen Schnitten, beispielsweise einem Shirt oder Mantel ist eine Mehrweite eingerechnet. Diese variiert je nach Label. Bestimmt ist Dir aufgefallen, dass gleiche Kaufgrößen, unterschiedlicher Marken variieren oder denke an die Frage: Fällt der Schnitt groß oder klein aus, damit ist gemeint, hat er viel oder wenig Mehrweite?

Als weiteres Kriterium kommt noch der persönliche Geschmack dazu, ob ein Kleidungsstück eng anliegend oder legerer bevorzugt wird, ein Shirt lieber länger oder kürzer sein soll. Diese persönlichen Bedürfnisse kannst Du mit einfließen lassen, wenn Du den Schnitt ausmisst und mit Deinen persönlichen Maßen vergleichst und entsprechend abänderst.

Einen schnellen Eindruck kannst Du Dir übrigens auch verschaffen, wenn Du ein gut passendes Kleidungsstück auf den Schnitt legst.

Mit diesen Schritten erreichst Du die für Dich optimale Passform.

Es wäre immer sinnvoll, nach den vorgenommenen Änderungen, ein Probemodell anzufertigen, vor allem, wenn Du teure Stoffe verwendest.

Das Messen erscheint am Anfang kompliziert, ist aber nicht so schwer, sobald Du ein bisschen Übung hast. Das zeitliche Invest lohnt sich auf jeden Fall und macht so viel Spass, wenn die Ergebnisse immer besser werden.

Einen ganz tollen Video-Kurs gibt es hierzu übrigens von [>>Vivian Altmann](#), den Du bei Makerist kaufen kannst.

Facebook - Instagram - Newsletter



**Impressum:**

Silvia Vogt

TOSCAminni-Schnittmanufaktur

Scheibenstraße 1

94557 Niederalteich

0160-4546016

[www.toscaminni.de](http://www.toscaminni.de)

[info@toscaminni.de](mailto:info@toscaminni.de)

USt-IdNr.: DE 247560793

